



# Checkliste

## Spannung und Bewegung



Diese Checkliste hilft Ihnen dabei, die Aussagen und den dramaturgischen Aufbau Ihrer Präsentation zu verbessern. Wie gut gelingt es mit Ihren Worten, die richtigen Menschen zu bewegen?

### Spannung zwischen Situation und Vision

Achten Sie darauf, dass Sie im Laufe der Präsentation immer wieder zwischen dem Heute und dem Morgen wechseln?

Ist ein deutlicher Unterschied zwischen dem Status quo und dem gewünschten Ergebnis aus der Sicht des Zuhörers erkennbar?

Wiederholen und betonen Sie diesen Spannungsbogen?

### Einladung zur Heldenreise

Haben Sie immer wieder die Belohnung für die Investition im Fokus, um die Risiken der Investition aufzuwiegen?

Stellen Sie die immateriellen Vorzüge eines gelungenen Projektes ins Rampenlicht, so wie Erfüllung, Stolz, Freude, Zuwendung und Bewunderung?

Geben Sie dem Entscheider genug Grund, sich auf den vielleicht beschwerlichen Weg zum Nutzen der Investition zu machen?

### Verankern Sie Ihre Aussagen im Kopf des Zuhörers

Nutzen Sie die Tipps von Dan und Chip Heath um Ihre Ideen unvergesslich zu machen. Achten Sie darauf, dass möglichst viele dieser Kriterien erfüllt sind:

Einfach - Was kann man noch weglassen ohne den Sinn zu verfälschen? Was ist zu kompliziert? Wie kann man es ohne Fremdworte sagen?

Unerwartet - Wo ist die Überraschung? Welche unerwartete Wendung gibt es?

Konkret - Wie kann man es mit bildhaften, klaren statt abstrakten Worten sagen? Welchen Bezug hat es zu hier, heute und uns?

Glaubhaft - Welche Zeugen gibt es? Welche Beweise kann man anführen? Wo ist es selbsterklärend?

Emotional - Wie kann man es emotional aufladen? Was bedeutet es für das Leben der Beteiligten?

Erzählend - Wie wird eine gute Geschichte daraus? Was muss ich beachten, damit es weiter erzählbar ist?

Buchtipps zur Vertiefung finden Sie hier: <http://stephanheinrich.com/gg/Kapitel35>